© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen vom Furtnerteich im Bezirke Murau aus dem Jahre 1961

Von Erich Hable, Frojach/Mur

Bereits im Band 85 (Jahrgang 1955) der Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark konnte eine ausführliche Zusammenstellung der ornithologischen Beobachtungen dieses Gebietes veröffentlicht werden. In der Zwischenzeit wurden weitere bemerkenswerte Beobachtungsdaten gesammelt und besonders das Jahr 1961 zeichnete sich durch Nachweise seltener Vögel am Furtnerteiche aus.

Diese Tatsache ist umso erfreulicher, als die Steiermärkische Landesregierung als höchst verdienstvollen Beitrag zum Erzherzog-Johann-Gedenkjahr größere Parzellen am Furtnerteich erwarb und hier einen geräumigen Bau als Vogelschutzwarte errichtet. Diese Forschungsstätte wird nach ihrer Fertigstellung sicherlich wesentlich zur weiteren Erforschung dieses Gebietes beitragen.

Haubentaucher, *Podiceps cristatus* L. 1758. Auch heuer wieder konnte eine erfolgreiche Brut bestätigt werden. Ankunft des Brutpaares: 24. März 1961, Brutbeginn: 20. April. Schlüpfen der Jungen: 16. Mai, beide Junge selbständig fischend: 24. Juli, Wegzug vom Furtnerteich: 27. August 1961.

Kormoran, *Phalacrocorax carbo* Shaw et Nodder 1801. Sehr seltener Besucher des Furtnerteiches, 9. April 1961 für etliche Stunden fischend und sich sonnend am Teich. Letzter Nachweis: 18. September 1902 (A. Schaffer).

Purpurreiher, *Ardea purpurea* L. 1766. Seltener Durchzügler im Frühjahr, 23. April und 17. Mai je ein schön ausgefärbtes Exemplar im Schilf des Furtnerteiches.

Rallenreiher, *Ardeola ralloides* Scop. 1769. Während eines Schlechtwettereinbruches am 29. Juli am Furtnerteich.

Spießente, *Anas acuta* L. 1758. In Gesellschaft von Reiherenten je ein Stück am 1. April und 29. September.

Wasserralle, *Rallus aquaticus* L. 1758. Neuerlicher Brutnachweis an stark versumpften toten Armen der Mur bei Frojach, 11. Mai. Auffallend der verschiedene Entwicklungszustand der Jungen.

Kiebitz, *Vanellus vanellus* L. 1758. Drei Paare brachten in den Sumpfwiesen nördlich des Furtnerteiches erfolgreich Bruten hoch. Dieser Brutplatz ist der höchstgelegene dieser Art in der Steiermark.

Waldwasserläufer, *Tringa ochropus* L. 1758. Sehr seltener Durchzügler, auf den Sumpfwiesen von Mariahof, nördlich des Furtnerteiches am 29. April 1961 gesichtet.

Dunkler Wasserläufer, *Tringa erythropus* P. 1764. Im Gebiete seltener Durchzügler, am 25. April 1961 am Furtnerteich.

Silbermöwe, *Larus argentatus* Pont. 1763. Die Durchsicht der einschlägigen Literatur ergab, daß sich lediglich in der alten Vogelsammlung des Museums

© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.biologiezentrum.at

der Stadt Leoben eine juv. Silbermöwe ohne Erlegungsdatum befindet, die als bisher einziger Nachweis dieser Art für die Steiermark angesprochen werden konnte. Schon am 2. November 1958 konnte ich am Längsee in Kärnten durch längere Zeit hindurch einwandfrei eine Silbermöwe feststellen. Am 13., 15. und 19. November 1961 besuchte die Silbermöwe nunmehr auch erstmalig den Furtnerteich und hielt sich jeweils etliche Stunden teils fliegend, fischend oder auf Ackerschollen fußend, auf. Leider konnte die Rassenzugehörigkeit nicht festgestellt werden, da die Beinfarbe nicht exakt bestimmbar war.

Weißflügelseeschwalbe, *Chlidonias leucoptera* TEMMINCK 1815. Am 24. Mai wurden gleichzeitig 8 Exemplare am Furtnerteich beobachtet.

Beutelmeise, *Remiz pendulinus* L. 1758. Im Zusammenhang mit der Ausbreitungstendenz dieser Art und den Beobachtungen in der mittleren Steiermark ist die Feststellung eines Schwarmes von 25 bis 30 Stück dieser Art am 5. Oktober 1961 am Furtnerteich vom Interesse. Diese Art wurde letztmalig von Pater B. HANF am 6. August 1878 beobachtet.

Seggenrohrsänger, *Acrocephalus paludicola* VICILLOT 1817. Erstmalig 1960 am Furtnerteich nachgewiesen, doch auch 1961 am 3. Juni und 8. Oktober in der Großseggenzone des Furtnerteiches bestätigt.

Literatur:

ANSCHAU M. 1958. Die bisherigen Beobachtungen der Beutelmeise in der mittleren Steiermark. Egretta, 1. Jg., Heft 2.

BAUER K. 1953. Die Mittelmeer-Silbermöwe in Österreich. Vogelkundliche Nachrichten, Folge 3.

BAUER K. & G. ROKITANSKY, 1951, Verzeichnis der Vögel Österreichs.

BUCHEBNER 1955. Silbermöwen auf frisch gepflügtem Feld, Vogelkundliche Nachrichten, Folge 6.

CORTI U., 1959. Die Brutvögel der deutschen und österreichischen Alpenzone.

HANF B., 1883. Die Vögel des Furtteiches und seiner Umgebung, T. 1. Mitt. naturwiss. Ver. Stmk. 19:1.

LUGITSCH R., 1953. Achtung auf seltene Möwen! Vogelkundliche Nachrichten, Folge 3.

MECENOVIĆ K., 1959. Die alte Vogel- und Säugetiersammlung des Museums der Stadt Leoben. Mitt. des Landesmuseums „Joanneum" Graz, Heft 10.

PETERSEN, 1959. Die Vögel Europas. Hamburg.

Anschrift des Verfassers: Direktor ERICH HABLE, Frojach/Mur, Stmk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: 92

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen vom Furtnerteich im Bezirk Murau aus dem Jahre 1961. 30-31